

# Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Die Fachkraft für Schutz und Sicherheit ist ein seit 2002 anerkannter Ausbildungsberuf in Deutschland. Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre und erfolgt im dualen Ausbildungssystem.

## Tätigkeiten

Der Beruf Fachkraft für Schutz und Sicherheit ist nach dem [Berufsbildungsgesetz \(BBiG\)](#) ein anerkannter Ausbildungsberuf. Beruflich kann die geschulte Fachkraft in verschiedensten Feldern als Betriebsleiter, Bereichsleiter, Einsatzleiter, Objektleiter oder Schichtleiter tätig werden. Sicherheitskräfte werden beispielsweise im Verkehrswesen (Flughafen, Bahnhof u. a.), bei sämtlichen Großveranstaltungen oder zur Verbesserung der Sicherheit innerhalb eines Unternehmens benötigt. Die Schwerpunkte liegen neben dem Schutz und der Sicherheit im Rechtswesen, der Betriebswirtschaft und der Zusammenarbeit im Betrieb. Eine Fachkraft für Schutz und Sicherheit schützt Personen, Objekte, Anlagen und Werte präventiv vor feindlichen Einflüssen und kann gegebenenfalls Gefahren abwehren. In der [Ausbildung](#) lernen die angehenden Sicherheitskräfte das Erkennen von Gefahren und dokumentieren den Optimierungsbedarf von Überwachungsabläufen. Eine [Sicherheitskraft](#) befasst sich des Weiteren mit der [Angebotserstellung](#) und Auftragsbearbeitung sowie der [Pflege](#) und [Wartung](#) von Einsatzmitteln.

## Ausbildung

In Unterrichtseinheiten werden Themenschwerpunkte gesetzt und am Ende des Lehrganges in einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abgefragt. Ein solcher Qualifikationsschwerpunkt bezieht sich auf Rechtskunde und Dienstkunde. In anderen Einheiten werden Kenntnisse über [Brandschutz](#) und sonstige Notfallmaßnahmen, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie den Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik vermittelt. Zuletzt gibt es das Themenfeld serviceorientiertes Handeln. Dies befasst sich mit der Situationsbeurteilung und -bewältigung, der Kommunikation, Kunden- und Serviceorientierung sowie dem Thema Zusammenarbeit. Die Kosten der [Ausbildung](#) sind je nach Bildungsträger und IHK verschiedenen. Der Lehrgang liegt bei ca. 1 000 € und die Prüfungsgebühr bei etwa 300 €.

[BERUFE.TV - Fachkraft - Schutz und Sicherheit - Dienstleistung](#)